



## Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Clubrufzeichen: HB9F

**März 3-76**

Frequenzen:

29.6 MHz

R2 HB9F Menziwillegg (Squelch 1750 Hz)

R4 HB9F Piz Gloria (Rufton 1750 Hz,  
Squelch 1435 Hz)

S23 Bern I

S21 Bern II

Redaktion: HB9AJY

Druck: HB9AGP

Versand: HB9AII

Graphik: HB9AXN

DX-Info: HB9ANK

### Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Carlo de Maddalena	HB9QA	Riedliweg 9	3053 Münchenbuchsee	P (031) 86 04 46,	G (031) 60 23 32
Sekretär:	Rolf Herheuser	HB9AHP	Nobsstr. 9	3072 Ostermundigen	P (031) 51 26 72,	G (031) 62 43 89
Kassier:	Paul Müller	HB9ALD	Gurtenstr. 36	3122 Kehrsatz	P (031) 54 09 77,	G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter:	Kurt Hochstrasser	HB9BBJ	Rütliweg 40	3047 Bremgarten	P (031) 23 87 48,	G (031) 57 09 65
UKW-Verkehrsleiter:	Armin Rösch	HB9MFL	Erlenweg 7	4552 Derendingen	P (065) 42 44 73,	G (065) 21 41 21
Redaktor QUA:	Fritz Dellspenger	HB9AJY	Alpenstr. 47	3073 Gümliigen	P (031) 52 24 67,	G (031) 52 42 52

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). \*\*\* Bibliothek: am Stamm und bei Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermundigen I \*\*\* PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern, b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern.  
\*\*\* Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.--, Jungmitglieder Fr. 5.--.

Offizielle Anschrift: USKA Sektion Bern, Postfach 13, 3072 Ostermundigen 2 (bitte Empfängervermerk, z.B: Präs., Red. QUA)

Mitglieder und Interessenten sind freundlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 25. März 1976, 2015 h., Rest. Innere Enge

Programm: - Diskussion H-22  
- gemütliches Beisammensein

### Peilübungen:

Mittwoch, 7. April, 1830 h zu Fuss ab 601 000/203 000 (Reichenbachwald-Engehalbinsel)

Ostermontag, 19. April, 1330 h Ein starker Fuchs nordwestlich von Bern. Am Ziel sind noch weitere Füchse aufzusuchen. Bei schönem Wetter Wurst zum Braten mitnehmen.

\* \* \* \* \*

### Editorial

Dies ist die erste Ausgabe des QUA unter meiner Redaktion und das Resultat eines Teams von Mitarbeitern und Informanten. Nebst einigen unwesentlichen Ergänzungen soll der von HB9ADM geprägte und bewährte Charakter des Mitteilungsblattes beibehalten werden. In sehr spontaner Art haben sich einige OM für eine ständige Mitarbeit zur Verfügung gestellt

Heinz Vollenweider, HB9AGP ist besorgt für die Druckvorlage und die Reproduktion.

Peter Spörri, HB9AXN hat alle graphischen Aufgaben übernommen.

Heinz Hostettler, HB9ANK ist als passionierter DX-Jäger prädestiniert für eine aktuelle DX-Information.

Franz Adolf, HB9 AII hat die Verantwortung für den Versand übernommen.  
 Lucien Vuillemier, HB9ADM wird weiterhin die Daten für den Kalender liefern.

Zusätzlich bin ich auf jede weitere Informationsquelle angewiesen. Senden Sie interessante Informationen, Anregungen und Wünsche an:

USKA Sektion Bern, Red. QUA, Postfach 13, 3072 Ostermundigen 2

Ich danke für alle Mitarbeiten und Zuschriften.

73, Fritz, HB9AJY

\* \* \* \* \*

Kurzbericht über die USKA-Delegiertenversammlung vom 29. Februar 1976 in Olten

Nach einer Fahrt vom sonnigen Bern ins neblige Olten traf ich im Schweizerhof die anderen Delegierten aus 21 Sektionen. Es fehlte nur die Sektion Jura Bernois / Delémont. Der Präsident HB9ALF entschuldigte ausser dem bisherigen UKW-TM auch den Vertreter für mechanographische Uebermittlung HB9ADM. Nach der Wahl der Stimmezähler erfolgte die Aufnahme der Sektion Montagnes Neuchâteloise mit allen Stimmen und anschliessend grossem Applaus.

Der USKA-Vorstand wurde anschliessend entlastet mit 19 bis 22 Stimmen. Auch die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt, obschon von den Revisoren nur der Bericht, vom Präsidenten verlesen, da war. Gleich erging es dem Budget 1976 und den Beitragsansätzen pro 1977 und schon konnte das umfangreiche Traktandum 9, Statutenänderungen, in Angriff genommen werden.

- 9a Pflicht des Vorstandes zu regelmässiger und umgehender Orientierung im Old Man.  
 Auf Antrag Berns zurückgestellt, damit diese Angelegenheit, falls Pflichtenhefte beschlossen werden (9i, k), ev. in diesen geregelt werden können.
- 9b Die Sektion Vaudoise zieht ihren Antrag auf Beitragsverminderung, wenn der Old Man nicht bezogen wird, zurück.
- 9c Amtsdauer der Revisoren: Wird erst nach dem Entscheid über das Wahlbüro behandelt.
- 9d Wahlbüro: Die Schaffung eines besonderen Wahlbüros mit 2 Ja zu 16 Nein in unserem Sinne abgelehnt.
- 9c Amtsdauer der Revisoren: Die verlängerte Amtszeit wird mit 13 Ja zu 7 Nein angenommen. Bern enthielt sich der Stimme.
- 9e Einreichung von Wahlvorschlägen: Der Antrag, die Frist zum Einreichen solcher Vorschläge um einen Monat hinauszuschieben, wird mit 4 Ja zu 16 Nein abgelehnt. Bern stimmt Nein.
- 9f Unser Antrag für eine Präzisierung des Termins, bis zu welchem die Rücktritte amtierender Vorstandsmitglieder bekanntgegeben werden sollen (Bekanntgabe im August Old Man), wird zurückgezogen, nachdem der Vorstand den Auftrag entgegengenommen hat, das Reglement für Urabstimmungen und Wahlen entsprechend zu ergänzen. (Art. 13 neu: In der August-Ausgabe des Vereinsorgans werden die Wahlen angekündigt, Rücktritte bisheriger Vorstandsmitglieder bekanntgegeben und zur Nominierung von Kandidaten bis zum 1. Oktober eingeladen).
- 9g Beschlussfähigkeit des Vorstandes. Unser Vorschlag, anstelle von "mindestens 4" oder "mindestens 5" anwesende Vorstandsmitglieder "mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder" wird zur Kenntnis genommen, kommt aber nicht zur Abstimmung. Schliesslich wurden die beiden anderen Fassungen einander gegenübergestellt, wobei der Vorschlag "mindestens 5" mit 8 Ja zu 7 Nein obenausschwang. Bern war bei den Nichtstimmenden.
- 9h Sektionspräsidentenkonferenz. Nach langer Diskussion musste festgestellt werden, dass die DV nur über vorher fristgerecht eingereichte veröffentlichte Vorschläge abstimmen

kann. So konnte über unseren Vorschlag, den Antrag Zug "für eine Sektionspräsidentenkonferenz mit Weisungsbefugnis an den Vorstand" betreffend dessen Stellungnahme bei internationalen Konferenzen so zu ändern, dass die Weisungsbefugnis nicht enthalten sei, nicht abgestimmt werden. Der eingereichte Vorschlag wurde mit 8 Ja gegen 12 Nein abgelehnt. Bern stimmte Nein. Dieser Beschluss wurde dadurch erleichtert, dass für 1976 ohnehin eine Konferenz vorgesehen ist.

Andererseits wurde für nächstes Jahr ein neuer Antrag mit noch weitergehenderer Weisungsbefugnis der Präsidentenkonferenz an den Vorstand angekündigt. Auch der Vorstand selber wird sich mit dieser Frage noch befassen.

9i Pflichtenheft für Vorstandsmitglieder. Der Antrag, es sei eine Kommission mit der Ausarbeitung solcher Pflichtenheft zu schaffen, wurde einstimmig abgelehnt, hingegen der Vorschlag

9k des Vorstandes, in Jahresfrist der DV die Entwürfe dieser Pflichtenhefte vorzulegen, mit 17 Ja zu 4 Nein angenommen (Bern Ja).

9a Orientierung: Der Vorschlag wird mit 8 Ja zu 12 Nein abgelehnt. Bern stimmt Nein und der Vorstand beauftragt, entsprechende Vorschriften in die Pflichtenhefte aufzunehmen.

In Traktandum 10 wurden 3 Anträge behandelt:

10a Unser Antrag, bei der PTT für ein weiteres Band im Bereich 50-75 MHz einzutreten, wurde nach lebhafter Diskussion mit 8 Ja gegen 12 Nein abgelehnt. Es wurden vor allem die verhandlungstaktischen Gründe ins Feld geführt.

10b Uebersetzungen im Old Man. Der Antrag, alle im Old Man erscheinenden Mitteilungen des Vorstandes, DX- und UKW-Mitteilungen usw. auch in französischer und italienischer Sprache zu veröffentlichen, wurde mit 8 Ja gegen 6 Nein entgegen unserer Stellungnahme angenommen; dies, obschon die Tessiner auf die Uebersetzungen hätten verzichten können und auch sonst alle Möglichkeiten, unseren Freunden der Suisse romande entgegenzukommen, vorgeschlagen worden sind. Ein positives Resultat dieser zähen Diskussion war, dass in HB9ANM (AG) ein Nachfolger als "Correspondant Romand" für HB9RO gefunden werden konnte.

10c Dem Vorschlag des Vorstandes, dieses Jahr eine Präsidentenkonferenz bzw. eine UKW-Tagung durchzuführen, wurde mit 16 Ja gegen 0 Nein, bzw. 18 Ja gegen 0 Nein auch in unserem Sinne zugestimmt. Sie sind nach den Sommerferien vorgesehen. Mögliche Themen: Kompetenzen der Präsidentenkonferenz, Reglement für USKA-Jahresmeisterschaften etc.

11 Bei der Wahl der Rechnungsrevisoren gab es wieder eine kleine "Wirrlete", da Winterthur wohl einen Revisoren, nicht aber einen Ersatzmann vorgeschlagen hatte. Der bisherige Revisor OM Mandelli HE9HCC wurde letztes Jahr gewählt. An seine Seite tritt der bisherige Ersatzmann OM Fässler HB9BBD und als Ersatzmann wurde OM Hubacher HB9AJL erkoren.

12 Aufnahme von Kollektivmitgliedern:

a) Radio Club Valaisan. Verschiedene Voten gegen eine Aufnahme im Sinne des Schreibens der Sektion Wallis und ein Votum aus dem Vorstand, das begründete, warum das Gesuch der DV vorgelegt wurde und auch eine gewisse Fürsprache enthielt, hat sich der Berichterstatter unter dem Motto "give him a chance" für die Aufnahme eingesetzt, was ja gut möglich sei, da die USKA am längeren Hebelarm sitze (QSL-Service) und bei Nichteinhalten der finanziellen Verpflichtungen durch den Gesuchsteller diesen ausschliessen kann, womit die USKA sowohl einer gewissen Pflicht Genüge getan hätte, aber auch ihre Interessen jederzeit wahren könnte. Die Aufnahme wurde mit 2 Ja gegen 15 Nein abgelehnt (Bern Ja).

b) Club de Radiogoniometrie Fribourg. Hier wären an sich auch nähere Auskünfte erwünscht gewesen über die Initianten des Clubs, aber die Vertreter der Sektion Fribourg haben keine Beziehungen zu dieser Gruppe. Die Abstimmung mit 19 Ja gegen 1 Nein entsprach unserer Stellungnahme. Der Beitrag wurde auf Fr. 45.-- festgelegt.

- 13 Sonderausschuss Antennenkommission. Auch hier wurde die Diskussion rege benutzt. Ein Votum gegen die Kommission argumentierte damit, dass man die Leute nicht unnötig sensibilisieren sollte. Antrag mit 21 gegen 0 Stimmen gutgeheissen.
  - 14 Jahrestreffen 1977. Es wird mit grösster Wahrscheinlichkeit von der Sektion Zürichsee organisiert. Diese Ankündigung wird mit grossem Applaus quittiert.
  - 15 Verschiedenes: HB9BBR erkundigt sich nach dem Stand der Gegenseitigkeitsabkommen. Vor allem stösst er sich an der Tatsache, dass ein HB in F gratis eine Gastlizenz erhalte, ein F in HB aber mehr zahlen müsse als ein HB.
- Im Mai erscheint die Broschüre über Amateurfunk in Neuauflage.
  - USKA-Vorstand sollte Unterlagen haben, wenn Amateurkurse durchgeführt werden.
- Um 1610 Uhr war diese strenge DV, von 1230 bis 1415 Uhr unterbrochen für das gemeinsame Mittagessen, glücklich unter Dach. Der eine oder andere schnappte wohl noch eine Nase voll Oltener-Fastnacht.

HB9QA

\* \* \* \* \*

### Jahresversammlung 1976

Die Jahresversammlung unserer Sektion fand am 26. Februar im Restaurant Innere Enge statt. Es waren 58 Mitglieder anwesend. Hier das wichtigste in Kürze:

- Die Jahresberichte des Präsidenten, des Sekretärs, des KW-TM's und des UKS-TM's werden im Eiltempo einstimmig genehmigt.
- Die Kasse wurde im vergangenen Jahr noch von HB9ADM und nicht vom eigentlichen Kassier HB9ALD geführt, da HB9ADM die Kassenangelegenheiten aus Zeitmangel noch nicht hatte übergeben können. Er ist aber fest entschlossen, nicht zum "ewigen Kassier" zu werden und die Uebergabe hat inzwischen stattgefunden. Mit grossem Applaus wird dem Kassier Decharge erteilt.
- Der Rekordzuwachs von 1974 wurde im vergangenen Vereinsjahr wieder gebrochen, so dass der Mitgliederbestand auf 263 Mitglieder anstieg.
- HB9ADM bedankt sich für die Geld- und Materialspenden, die mehrere Mitglieder der Sektion zukommen liessen. Ebenso dankt er allen für die pünktliche Zahlung des Jahresbeitrages.
- Wahlen: Die Vorstandsmitglieder Carlo de Maddalena HB9QA (Präsident), Armin Rösch HB9MFL (UKW-TM) und Paul Müller HB9ALD (Kassier) stellen sich zur Wiederwahl und werden in ihrem Amt mit viel Applaus bestätigt. Lucien Vuillemier HB9ADM (Sekretär/Redaktor) und Franz Adolf HB9AII (KW-TM) treten von ihrem Amt nach langjähriger Arbeit für unsere Sektion zurück. Neu kandidieren die OM Kurt Hochstrasser HB9BBJ (KW-TM), Rolf Herheuser HB9AHP (Sekretär) und Fritz Dellsperger HB9AJY (Redaktor QUA). Alle Kandidaten werden gewählt und damit der Vorstand um ein Mitglied vergrössert.
- Auf Antrag von Hermann Benoît HB9MB wird der aus dem Vorstand ausscheidende Sekretär HB9ADM zum Ehrenmitglied ernannt.
- Der Mitgliederbeitrag für 1976 bleibt unverändert (Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.--, Jungmitglieder Fr. 5.--).
- Die Traktanden der DV vom 29. Februar 1976 in Olten wurden besprochen. HB9QA und HB9MFL sollten die Sektion Bern an der DV vertreten.
- Die umfangreiche Traktandenliste konnte nach zweistündiger Dauer der Jahresversammlung abgeschlossen werden.

HB9AHP

\* \* \* \* \*

Mitteilungen des KW-TM

Der H22 Contest findet dieses Jahr am 1./2. Mai statt. Die Berner OMs nehmen jedes Jahr erfolgreich an diesem Contest teil und zählen jeweils zu den Favoriten in den verschiedenen Kategorien (Ausnahme Empfangsamateure). Letztes Jahr konnte HB9F/p (AJY, APG, AXN) die Kategorie "Portable Stationen" gewinnen. Zweite Ränge konnten erzielt werden in den Kategorien "Einzelstationen CW" durch HB9KC und "Einzelstationen CW/Phone" durch HB9ZE. Im Sektionsklassement konnte die Berner OG mit der stolzen Zahl von 9 teilnehmenden Stationen im Sektionsklassement ebenfalls den zweiten Rang belegen. Gelingt es uns wohl auch dieses Jahr wieder, so erfolgreich am Contest teilzunehmen?

Damit ich alle Stationen, die im Sektionsklassement gewertet werden möchten, rechtzeitig beim USKA-KW-TM anmelden kann, erwarte ich Ihre Anmeldung mit allen, gemäss den Contest-Rules erforderlichen Angaben bis spätestens am 24. April.

Ein besonderer Aufruf zur Teilnahme am Contest gilt den Empfangsamateuren, die leider in den letzten Jahren nicht gerade zahlreich am H22 teilgenommen haben. SWL, die nicht am Contest als Empfangsamateure mitmachen wollen, sich aber als Helfer bei einer Portable- oder Sektionsstation zur Verfügung stellen möchten und keinen Anschluss haben, können sich bei mir ebenfalls bis zum 24. April melden. Ich werde dann versuchen, die SWL an eine Conteststation zu vermitteln.

An der nächsten Monatsversammlung werden wir zur Diskussion stellen, ob wir möglichst viele Stationen für das Sektionsklassement melden wollen oder es vorziehen, das Hauptgewicht auf den Gewinn der Sektionsmeisterschaft zu legen.

Peilübungen:

Das recht warme Wetter in den ersten Märztagen hat uns bewogen, bereits am 7. März eine improvisierte Fuchsjagd zu organisieren (wurde nur auf 29,6 und über Menziwillegg kurzfristig bekanntgegeben). Ein starker Fuchs in der Nähe von Herrenschwanden konnte am Sonntagmorgen ab 0930 neun OMs bewegen, ihre Peiler aus dem Winterschlaf zu holen und an Ort und Stelle einen weiteren Fuchs zu suchen. Das Wetter war immer noch schön, aber doch bereits wieder recht kalt und zwei weitere kleine Füchse haben bei der herrschenden Kälte von -6° C zu kalte Füsse bekommen. Besten Dank für das zahlreiche Erscheinen.

HB9BBJ

\* \* \* \* \*

VHF-UHFContest vom 6.7. März

Wieder einmal war es soweit und der erste VHF UHF-Contest des Jahres 1976 sollte über die Bühne gehen. Mit gemischten Gefühlen starteten wir (HB9MFM und HB9MFL) am Samstag mit dem Sessellift auf den Weissenstein. Dort sollte uns, wenn alles gut lief, eine 16 Element Yagi auf einem 6m Mast erwarten, sofern sie den Winter bis jetzt überlebt hat. Zu unserer Erleichterung fanden wir die Antenne wohlbehalten vor, obwohl 150 m weiter am GGA Turm die professionellen Antennen an den Kabeln herunterhingen, wie welke Blätter im Herbst. Nachdem es 1 Woche lang vor dem Contest schön war, fanden wir nun das bekannte Contestwetter vor. Schneetreiben und eisige Kälte. Leider bestätigte schon die erste Stunde während des Contests unsere Befürchtung auf sehr schlechte Ausbreitungsbedingungen. Wir blieben weit hinter dem Ergebnis früherer Contests zurück und man musste schon froh sein, wenn eine Verbindung über mehr als 300 km zustande kam. Bis zum Ende ergaben sich doch noch 245 QSO's, wobei 7 Länder erreicht wurden: HB9/DL/LX/ON/PA/F/I. Sehr kurze Bandöffnungen konnte man zwischendurch beobachten, wobei man sich sehr Mühe geben musste, um ein QSO unter Dach zu bringen. Meist dauerten diese Oeffnungen 1 - 2 Min., mit sehr starkem QSB. Erfreulich war die grosse Zahl von Stationen aus dem Raume Bern, die Punkte verteilten. Es würde mich noch mehr freuen, wenn sich auch ein paar Mutige finden würden, um einmal 24 h durchzustehen. So hoffe ich, dass wir schon im Mai-Contest harte Konkurrenz aus dem Berner Raum bekommen. Für Auskünfte stehe ich immer zur Verfügung.

HB9MFL

\* \* \* \* \*

Mitteilungen der Swiss ARTG

Als Ergänzung zur Generalversammlung der Swiss ARTG vom 1. Februar 1976 in Zürich, die sich ausschliesslich in deutscher Sprache abwickelte, organisiert der Präsident, HB9ADM, ein Treffen der französischsprachigen Anhänger der Betriebsarten RTTY, SSTV, ATV und Fax. Dieses "Rencontre romande du Swiss ARTG" wird am 19. Juni 1976 im Raume Lausanne - Yverdon stattfinden. Mehr darüber wird im Old Man erscheinen.

Nachdem seit einiger Zeit das 2m-Relais HB9F Schilthorn jeweils am Mittwoch abend für RTTY-QSO's zur Verfügung steht, hat sich dankenswerterweise die Sektion Aargau einverstanden erklärt, dass ihr 2m-Relais HB9AN auf Kanal R7 auch für RTTY benützt wird und zwar Freitags ab 2030 h.

Rund-QSO's der Swiss ARTG:

- KW-RTTY-Runde: 1. Sonntag des Monats, 1030 HBT, 3600 kHz ( $\pm$  QRM)
- UKW-RTTY-Runde: 1. Sonntag des Monats, 0930 HBT, 145,280 MHz
- HB9F-Schilthorn-RTTY-Runde: jeden Mittwoch, 2030 HBT, R4
- HB9AN-RTTY-Runde: jeden Freitag, 2030 HBT, R7
- KW-SSTV-Runde: 1. Samstag des Monats, 1030 HBT, 3735 kHz ( $\pm$  QRM)
- UKW-SSTV-Runde: 1. Samstag des Monats, 1130 HBT, 144,5 MHz

HB9ADM

\* \* \* \* \*

Mitteilung des Kassiers

Es ist unter anderem meine Pflicht, dafür besorgt zu sein, den bescheidenen Sektions-Obolus innerhalb einer vernünftigen Zeitspanne zu kassieren. Daher bitte ich Euch, überweist den seit Januar fälligen Sektionsbeitrag 1976 von Fr. 10.-- bzw. Fr. 5.-- für Jungmitglieder mittels dem beiliegenden Einzahlungsschein auf Kto. 30-12022 der USKA, Sektion Bern. Höhere Beträge werden selbstverständlich gerne entgegengenommen.

Durch die prompte Begleichung erspart Ihr der Sektions-Kasse unnötige Kosten und mir vermehrte Umtriebe. Besten Dank für das Verständnis.

HB9ALD

\* \* \* \* \*

DX-Info

Es ist mein Bestreben, in dieser Rubrik einige aktuelle DX-Informationen weiterzugeben. Die meisten der hier aufgeführten Stationen sind mit etwas Geduld auch mit einer durchschnittlichen Anlage zu arbeiten.

<u>EU</u>		<u>AS</u>	
UK1PAA	Franz Josef Land 14,04-06 MHz CW	JY1	abends auf 80m, OP König Hussein
ZB2BL	Samstags 1400 GMT 14,160	UM8FM	1430 GMT 7,04 SSB
3A2	durch DL7RT 15.-21.4.76	4S7NE	1300-1530 14,025 CW
TA1ZB	ab 1430 GMT 14,038 CW	4JØBAM	aus Oblast 110, 80-10 m SSB/CW
ZA1AB	ist ein Pirat	YK1AA	Freitags 1400 14,220
		CR9AJ	auf 21,264 MHz (Leuchtturmwärter auf Macao)
<u>AF</u>		<u>NA</u>	
FR7ZL/E	Europa Island Juni-August	VE1BFV	Sable Island
FR7AI/G	Glorioso Island Mai-Juli		0430 GMT 3,809 MHz
FB8XO	ab 1300 GMT 14,020 CW		1700 14,213
C5AH	Gambia vormittags, 14,200		QSL via W3HNC
7Q7RM	auf 10/15/20 m in CW und SSB QRV		
ZS2MI	Marion Island sonntags 1300 + 1800 GMT 14,300		

AF

ZD7FT mittags 21,303  
 ST2SA 1400-1500 14,210  
 9X5SP auf 80 m abends

SA

VA1JJ/M Molodezhnaya Base Antarctic  
 14,040 CW  
 14,180 SSB  
 LU1ZA South Orkneys 0400 7,003 CW  
 CE9AV South Shetland 0030 14,209  
 QSL via CE2MZ

OZ

3D2KG 0900-1015 14,055 CW  
 AH3FF (KS6FF) 0735 14,282  
 AH6BB (KH6BB) 1730 14,217  
 KC6AQ 0915 14,220

USA-Rufzeichenschlüssel für 1976

**BICENTENNIAL CALL SIGN PREFIX EXCHANGE**

In celebration of the U.S. Bicentennial, the Federal Communications Commission is permitting the use of special prefixes on a voluntary basis by its amateur licensees from 0500 UTC January 1, 1976, to 0500 UTC January 1, 1977. No special approval is required. The following tables are designed to make it easy to determine what prefix you should use (left columns) and what prefix a Bicentennial station you hear usually uses (right columns). Those "K" prefixes not listed, such as KG4 and KZ5, are not under FCC jurisdiction. Plans for special prefixes for those locations were unknown at press time.

Call Sign Prefixes Within Contiguous U.S.			
Existing	Bicentennial	Bicentennial	Existing
W	AC	AA	WA
K	AD	AB	WB
WA	AA	AC	W
WB	AB	AD	K
WD	AE	AE	WD
WN	AK	AF	WR
WR	AF	AK	WN

Call Sign Prefixes Outside Contiguous U.S.			
Existing	Bicentennial	Bicentennial	Existing
KB6 <sup>1</sup>	AG2	AG1	WW6
KC4 <sup>1</sup>	AL4	AG2	KB6 <sup>3</sup>
KG6 <sup>2</sup>	AG6	AG3	WB6 <sup>3</sup>
KH6	AH6	AG5	WG6 <sup>2</sup>
KJ6	AJ7	AG6	KG6 <sup>2</sup>
KL7	AL7	AG7	KW6
KM6	AH7	AH1	WH6
KP4	AJ4	AH2	WM6
KP6	AI0	AH3	KS6

KS4	AH4	AH4	KS4
KS6	AH3	AH5	WS6
KV4	AJ3	AH6	KH6
KW6 <sup>3</sup>	AG7	AH7	KM6
WB6 <sup>3</sup>	AG3	AI0	KP6
WG6	AG5	AJ1	WJ6
WH6	AH1	AJ2	WV4
WJ6	AJ1	AJ3	KV4
WL7	AL1	AJ4	KP4
WM6	AH2	AJ7	KJ6
WP4	AJ8	AJ8	WP4
WS6	AH5	AL1	WL7
WV4	AJ2	AL4	KC4 <sup>1</sup>
WW6	AG1	AL7	KL7

<sup>1</sup> Navassa Is., NOT Antarctica.  
<sup>2</sup> Guam only, NOT the other Mariana Is.  
<sup>3</sup> Novices on Baker, Canton, Enderbury, Howland Is., NOT California (other "W" prefixes in this table are also Novice stations.)

73 es gd dx, HB9ANK

\*\*\*\*\*

Unserem Ehrenmitglied OM  
 Lucien HB9ADM  
 danken wir für seine langjährige  
 Tätigkeit in der USKA Sektion Bern



Der Vorstand konnte diesen Monat OM René Biland, HB9BFA, Bern, aufnehmen. Herzlich willkommen!

Unser Mitglied YL Rosmarie Wisler, HE9HPJ in Langenthal hat die Sendeprüfung bestanden und ist mit dem Rufzeichen HB9MPZ bereits aktiv. Congrats!

Kalender (Zeitangaben in GMT)

1. Jan. - 31. Dez.	Bicentennial	RTTY WAS Contest (RTTY Journal 10/75,2)
27.-27. März	0000-2400	CQ World-Wide WPX SSB Contest (cq-DL d/76, 101)
27.-29. März	0200-0200	BARTG Spring RTTY Contest (RTTY 1/76, 31)
3. April	0600-2400	Common Market Contest (CW)
4. April	0600-2400	Common Market Contest (Fone)
11. April	0800-1100	Deutscher Telegraphie-Contest der AGCW (40/80m) (QRV 3/76, 176)
17. April	1400-2400	2m-FM-Contest des DARC (cq-DL 1/76, 21)
24.-25. April	1200-1800	PACC-Contest (CW-Fone) (cq-DL 4/76)
1.-2. Mai	1500-1700	H-22-Contest (CW/Fone) (USKA Contest Rules)
1.-2. Mai	1600-1600	VHF/UHF-Contest des DARC (cq-DL 2/76 + 2/76, 62)
15.-16. Mai	0700-0700	2m-Contest der AGCW, 1. Teil (QRV 3/76, 160)
22.-23. Mai		USKA-Jahrestreffen in Möriken AG (Old Man 1/87, 8)
12.-13. Juni	1700-1700	NFD (CW) (USKA Contest Rules)
19. Juni		Rencontre romande du Swiss ARTG (Hb9ADM)
25. Juni		Bodenseetreffen in Friedrichshafen (cq-DL 3/76)
18. Juli		NMD (CW) (USKA Contest Rules)

\* \* \* \* \*

HB9MHS musste sich einer Operation unterziehen und war für einige Tage im Spital, selbstverständlich mit 2m-Gerät. Inzwischen ist er bereits wieder zu Hause und auf gutem Weg zur Heilung. Wir alle wünschen Dir gute Besserung, Roland.

In der Rangliste des Weihnachtswettbewerbs des DARC waren HB9KC und HB9QA als einzige Schweizer aufgeführt. HB9KC erreichte sogar den ausgezeichneten 9. Rang von 88 Klassierten.

Congrats Werner!

Der Leiter der Abendschule für Funker, Victor Colombo HB9MF und sein Mitarbeiter, Heinz Oswald, Münchenbuchsee, haben für ihr unermüdliches Wirken während 15 Jahren vom Schweizerischen Seeschiffahrtsamt einen Preis in der Höhe von Fr. 5500.-- zugesprochen erhalten.

Herzliche Gratulation!

Die Obaraargauerrunde wird ab sofort jeweils Dienstags ab 1930 h auf 145.525 MHz abgehalten. Vorher war die Runde auf 10m anzutreffen. Sie wird von HB9CV geleitet.

Just out: The ARRL Handbook 1976

Termingerecht wie jedes Jahr ist das neue Handbook herausgegeben worden. Es kann in der Schweiz in vielen Buchhandlungen bezogen werden und in Bern ist es erhältlich bei "Franksche Verlagshandlung", Von Werdt Passage, zu einem Preis von Fr. 23.--. Es sind folgende neuen Artikel aufgenommen worden: - Power Supply 12V/2A - 10 Watt Package for 160 Meters - Two Band Solid State Transmitter (40m + 20m, 7W HF) - 3 kW PEP Amplifier for 144 MHz - Band-Pass Tuner for Adjustable Selectivity - Communications Receiver with Digital Frequency Readout - Double Balances Mixer - An Oscar Up-Converter - Interdigital Converter for 1296 MHz or 2304 MHz - Solid State Receiver for Portable Use - A Memory for the Deluxe Keyer - Audio Speech Processor (mit Exponentialverstärker) - Testing a Sideband Transmitter (neue Messmethoden) - Filter Design Formulas - Hi-Fi-Interference - An Electronic Clock - Calibrated Field Strength Meter - Solar Phenomena - A Small Yagi for 40 Meters (3 Element).



HB9F1 und HB9F2

Verwirrt Dich diese Schreibweise auch? Ich kann mich mit diesen Bezeichnungen unserer Relais gar nicht befreunden. Beide Relais sind mit dem gleichen Rufzeichen konzessioniert und zur Unterscheidung scheint mir die Standortangabe Menziwilegg und Schilthorn oder Piz Gloria angebracht. Der ganze Unsinn mit Sonderrufzeichen und Sonderprefixen sollte nicht noch ergänzt werden, um die Verwirrung von Nichteingeweihten zu fördern.

Für CW-Fans und solche die es werden wollen, sendet DLØXX jeden Samstag ab 1500 GMT auf 3510 kHz eine Morseübungssendung. Das Tempo beträgt 60 ZPM und die Uebung dauert ca 15 bis 20 Minuten.

In der Bundesrepublik Deutschland soll für die Lizenzklasse C (UKW) in Kürze auch der Betrieb auf 10m zugelassen werden.

Erhebungen des IARU-Headquartars ergaben für Anfang 1975 eine Gesamtzahl von 733 000 Amateursendelizenzen auf der ganzen Welt. Rund 36 % aller Funkamateure sind in der IARU organisiert. In Europa dürfte diese Zahl allerdings wesentlich höher liegen.

Die GD-PTT veröffentlichte im "Radiocom-Bulletin" vom Februar 1976 eine Statistik der Radiosendeanlagen. In der Radiosendekonzession A sind 11 149 Konzessionen für 20 901 Hand-sprechfunkgeräte im 27 MHz-Bereich aufgeführt. Die Zahl der Amateursendekonzessionen von 1 556 fällt im Vergleich zu den oben genannten Zahlen sehr bescheiden aus. Insgesamt sind Konzessionen für 125 000 Sendeanlagen ausgegeben.

In den Niederlanden waren im November ca 1200 Männer plus 1 Frau zur Prüfung für die neue D-Lizenz (Ersatz für das gesperrte 11m-Band angetreten). 671 Kandidaten haben die Prüfung bestanden. Lizenzierte in der Klasse D verwenden den Prefix PD und haben 6 Betriebskanäle zwischen 145.200 MHz und 145.400 MHz zugewiesen. Diese Frequenzzuweisung entspricht sin-nigerweise in keiner Art dem Frequenzplan der IARI-Konvention.

Von der UIT-ITU neu zugeteilte Rufzeichenserien:

- D4A - D4Z Kapverdische Inseln (Korrektur QUA 10/75)
- D6A - D6Z Komoren

Ham-Börse

Zu verkaufen: - RX+TX IC700, CW+SSB, 100W Fr. 900.--  
zu besichtigen bei HB9AJY HB9DW 031/44 55 10

- Zu verkaufen:
- TRCVR 2m Semco Set AM mit Quarzen + Zubehör Fr. 350.--
  - TRCVR 29,6 MHz/29,5 MHz Soka mit Zubehör Fr. 200.--
  - Autoantenne Wipic 29,6 MHz Fr. 40.--
  - TX AM-CW Heath mit Netzteil Fr. 200.--
  - Messbrücke SWR+Pwr 3-30 MHz Heath HM-102 Fr. 80.--
  - 4-fach Drehko HRO Fr. 20.--
  - Tourenzähler für Auto Fr. 30.--

Besichtigung bei: P. Hadorn HB9MLF  
Freiburgstrasse 572 HB9DW 031/44 55 10  
3172 Niederwangen  
031/55 78 22

- Zu verkaufen:
- TRCVR Kenwood TS 510 mit PS-510
  - CW-Filter 500 Hz, revidiert, Garantie: 4 Monate Fr. 1100.--
  - Mobil-TRCVR 2m, 10WHF Fr. 500.--

HB9AJY G 031/52 42 52  
P 031/52 24 67

Zu kaufen gesucht: Occasion Antennenrotor P. Hadorn HB9MLF 041/55 78 22

TS700: Fr. 1990.-- ab Lager und solange lieferbar. TS700G ca ab Ende April lieferbar.

F. Dellsperger HB9AJY  
G 031/52 42 52  
P 031/52 24 67

Redaktionsschluss für QUA-April 4-76: 17.4.76, 1800 Uhr

\* \* \* \* \*